Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 24 (1908)

Heft: 11

Rubrik: Bauausstellung Stuttgart 1908

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Armaturen Pumpwerke

2010 b
u

En gros **Happ & Cie.** Export

Armaturenfabrik Zürich

Sanitäre Artikel Werkzeuge

in Hufeisenform, der imstande ist, von außen den Zähler derart zu beeinflussen, daß sich die Richtung seiner Zeiger umkehrte. Die saubere Erfindung wurde für gewöhnlich am Samstag Abend in den New Yorker Bierwirtschaften in Funktion gesetzt. Wenn der Apparat, den Bartt in galgenhumoristischer Weise „Regulator" getauft hatte, ein paar Stunden in Tätigkeit getreten war, so zeigten die Zähler nur noch etwa 40% der tatsächlich verbrauchten Elektrizitätsmenge an, womit ein ganz hübsches Profitchen zu erzielen war. Leider hatte einer der Kunden Bartts einmal das kleine Versehen begangen, den „Regulator" an dem Zähler zu vergessen, so daß er dort von den Kontrollbeamten entdeckt wurde. Der Kunde nahm keinen Anstand, Bartt um den Preis der eigenen Freiheit zu denunzieren, womit dessen Betrieb zunächst erledigt sein dürfte.

Elektrizitäts-Gesellschaft Baden. Der Reingewinn pro 1907 beträgt 70,766 Fr. auf 1,5 Mill. Fr. Aktienkapital gegen 49,796 Fr. in 1906 bei 525,000 Fr. Aktienkapital. Der Gewinn gestattet die Ausrichtung einer Dividende von 5% (Vorjahr 6%) auf das erhöhte Aktienkapital. Dieser Rückgang der Dividende war vom Verwaltungsrat vorausgesehen worden und war nicht anders zu erwarten in einer Periode, in der die Gesellschaft ihr Kapital verdreifacht und große Kapitalien in zurzeit noch unproduktiven Anlagen investiert hat. Auch für die beiden kommenden Jahre dürfte keine höhere Dividende in Aussicht stehen, immerhin glaubt der Verwaltungsrat, sie in der Höhe von 5% aufrecht halten zu können. Von einer Ausgabe von Obligationen konnte im Berichtsjahre noch Umgang genommen werden. Dagegen beabsichtigt der Verwaltungsrat noch im laufenden Jahre die beiden bestehenden Anleihen im Totalbetrag von 830,000 Fr. zu kündigen und durch ein einheitliches Anleihen von etwa 2,25 Mill. Fr. zu ersetzen.

Am 31. Dezember 1907 waren angeschlossen: 15,507 Glühlampen, 372 Bogenlampen, 496 Motoren; 262 Apparate und 905 Gasmesser.

Bauausstellung Stuttgart 1908.

(Eingesandt.)

Die Materialprüfungsanstalt an der K. Technischen Hochschule Stuttgart wird in einer der Eisenbetonhallen mit Hülfe großer maschineller Einrichtungen ihre sich auf das Baugewerbe erstreckende Tätigkeit zur Schau stellen und dem Publikum an bestimmten Tagen in Betrieb vorführen. Die Untersuchung von Zement in Bezug auf Erhärtung, Temperatur, Bindezeit, Volumenbeständigkeit, Feinheit der Mahlung, Zugfestigkeit und Druckfestigkeit wird mit Hülfe von einem Zweihammerapparat, einem Normalzugfestigkeitsapparat und einer Druckmaschine für Kraftäußerungen bis zu 30,000 kg gezeigt werden. Ferner wird man die Einrichtungen zur Herstellung von Versuchskörpern aus Beton mit und ohne Eiseneinlagen sehen, desgleichen solche zur Ermittlung der Druckfestigkeit von Beton, Steinen 2c., wobei u. a. eine Druckmaschine für Kraftäußerungen bis 500,000 kg verwendet wird; des weiteren kommen die Einrichtungen zur Ermittlung der Zug- und Druckelastizität von Beton sowie schließlich solche zur Untersuchung von Eisenbetonbalken mittelst Biegungsmaschinen zur Ausstellung.

Ausstellungswesen.

Permanente Ausstellung. (Korr.) Herr Fr. Eisinger, der Besitzer des bekannten Installationsgeschäftes in Basel hat die gute Idee gehabt, im ersten Stockwerk der ehemals Fiechterschen Fabrik (Eingang Elisabethenstraße 41) einen großen Raum zu einer permanenten Ausstellung der neuesten Errungenschaften auf dem Gebiete der modernen Bade-Wasch-Toilette-Technik 2c. einzurichten, so daß jeder Interessent nicht nur die einzelnen Stücke in aller Ruhe einer eingehenden Besichtigung unterwerfen kann, sondern auch Gelegenheit hat, ganze Salubiritätsanlagen, Waschküche- und Badezimmereinrichtungen mit ihren Heiz- und Spülvorrichtungen im Betriebe zu sehen.